

Liebe Bewohner-/innen
von Manheim und Manheim-neu

Vor fast fünf Jahren begann die Umsiedlung

Am 1. April 2012, Palmsonntag, wanderten wir anlässlich des Beginns der Umsiedlung von Manheim nach Manheim-neu. In Geilrath erwarteten uns unsere neuen Nachbarn aus Langenich, Kerpen und Mödrath. Am Kreisel Richtung Kerpen enthüllten Kinder den Gedenkstein zum Beginn der Umsiedlung. Die Wanderung und das anschließende gemütliche Beisammensein waren ein so schönes Gemeinschaftserlebnis, dass der Ortsausschuss der katholischen Kirchengemeinde diese Wanderung in Kurzform (Start vom Aldiparkplatz) jedes Jahr am Palmsonntag wiederholt. In diesem Jahr wurde bei dieser Gelegenheit der „Gedenkstein für totgeborene Kinder“ auf dem Friedhof eingesegnet und auf dem Marktplatz der Planungsstand für unser neues Gotteshaus erläutert. Der gemütliche Ausklang fand in Langenich in der Scheune der Familie Fischenich statt. Dort stand auch ein maßstabgetreues Modell des neuen Kirchenzentrums Manheim-neu zur Ansicht bereit: Kapelle, Pfarrgarten, Bücherei, Gruppenräume, Küche und Nebenräume konnten betrachtet werden. Im 25 m hohen Glockenturm hingen auch schon unsere 3 Glocken. Dank an die Familie Fischenich dem Ortsausschuss und allen Helfern. Fotos von dieser Veranstaltung finden Sie auf: <http://www.dickbusch.de>

Der Ausbau der Straßen und Stadtplätze beginnt

Der Ausbau der Straßen „Zum Dickbusch“, „Römerring“ und „An der Obstwiese“ hat begonnen. Zur Zeit führt die Firma STRABAG Erdarbeiten für das Verlegen der Straßenbeleuchtung durch. Ab Januar 2017 beginnt der Straßenausbau. Der gesamte Bereich soll in ca. 7 Monate fertiggestellt sein. Der abschnittsweise Ausbau wird zeitweise Einschränkungen verursachen, d.h. betroffene Bürger können temporär ihr Grundstück nicht mit dem Auto erreichen. Die Bauleitung wird die betroffenen Anlieger rechtzeitig mündlich informieren. Bei Problemen kann der Polier, Herr Johann Horst, oder der Bauleiter, Herrn Oliver Michels zu den Bürozeiten (8:00 bis 16:00 Uhr) unter der Nummer 02426/90468150 erreicht werden.

Kindertagesstätte Pustebume - Anbau der 3. Gruppe

Seit Januar diesen Jahres ist der neue Kindergarten Pustebume in Betrieb, der Kindergarten im Altort wird als Dependance von Buir „Klein Föß“ weiterbetrieben, um den Bedarf annähernd zu decken. Die Nachfrage im Kindergarten in Manheim-neu steigt, auch aus den umliegenden Ortsteilen. In Manheim-neu werden erfreulicherweise viele Kinder geboren und junge Familien mit Kindern ziehen in die Mietobjekte ein.

2011 hatte ich, im Hinblick auf das defizitäre Betreuungsangebot in der Gesamtstadt, ein zukunftsweisendes Projekt: eine große Kita mit Modellcharakter, Standort in Manheim-neu, beantragt. Doch die Zeit war nicht reif für ein solches Projekt. Ich konnte zumindest erreichen, dass für den Funktionsersatz des 2-gruppigen Kindergartens eine Erweiterungsgruppe für Manheim-neu nachgeplant wurde. Gebaut wurde aber nur 2-gruppig.



Der Jugendhilfeausschuss und der Stadtrat haben der von mir geforderten Erweiterung jetzt zugestimmt. Es muß so schnell wie möglich gebaut und die Chance genutzt werden auch im erst im Januar d.J. in Betrieb genommenen Kindergarten noch Verbesserungen zu erreichen. So gibt es Kritik seitens der Elternschaft, dass der Zugang zum Kindergarten zur meistbefahrenen Straße, dem Manheimer Ring erfolgt. Der Weg sollte geändert werden, damit die Kinder von der Straße Zum Dickbusch aus in den Kindergarten gehen können. Die Planung wird in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Januar vorgestellt. 2018 sollen die Manheimer Kinder die 3. Gruppe nutzen können.

Kapelle

Die Kapelle in Manheim ist abgebaut. Sie wird in 2017 mit den alten Materialien identisch in Manheim-neu auf dem Platz Ecke „An der Marienkapelle“/“Manheimer Ring“ wieder aufgebaut. Über die Frage, wo der Eingang am neuen Standort liegen sollte, gab es Diskussionen. Aus vielen Gründen, die ich hier nicht alle aufzählen kann, wird die Kapelle mit der Rückseite schräg zum Manheimer Ring wieder aufgebaut.

Hundehaltung in Manheim-neu

Die Anzahl der Hunde in Manheim-neu nimmt stetig zu und damit auch die Konflikte. Von der Verwaltung wird nur bei der Anmeldung von sog. „gefährlichen Hunden“ eine Information zum Landeshundegesetz NRW ausgehändigt. Auf der Homepage der Kolpingstadt findet man zusätzlich einen Hinweis zur Anleinpflcht. Auf dem Friedhof, den Spielplätzen und Bolzplätzen besteht ein generelles Betretungsverbot für Hunde. Wenn Hundebesitzer sich an die Regeln halten, dürften Konflikte vermeidbar sein. Leider tun das nicht alle. Ich habe veranlasst, dass ein Infoflyer für alle Hundehalter erstellt wird. Dabei sollte der Hinweis auf die Hundespielwiesen und die Pflicht des Halters die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners mitzunehmen, nicht fehlen. Der Flyer soll den Hundehalter/innen bei der Anmeldung bzw. mit dem Steuerbescheid zugestellt werden.

Einwohnerstatistik

Die Einwohnerzahl in Manheim-neu steigt stetig an. Wenn die restlichen Umsiedler ihre Häuser beziehen und die frei verkäuflichen Grundstücke noch bebaut sind, können wir die alte Größe des Ortes von ca. 1600 -1700 Einwohnern wieder erreichen!

Stand	31.12.2015	30.11.2016		
Einwohner	gesamt	gesamt	männl.	weibl.
Manheim	702*	613*	367*	246*
Manheim-neu	685	869	431	438
gesamt	1387	1482	798	684
*inkl. RWE Mieter und Flüchtlinge				

Sicherheit in Manheim/Manheim-neu

Unser neues Dorf zieht neben Spaziergängern und Touristen leider auch „zweiichtige Gestalten“ an, die Einbrüche planen. Mithilfe einer „What’s App“ Gruppe, die derzeit 256 Mitglieder hat, soll dem begegnet werden. Das funktioniert aber nur, wenn diese Gruppe **ausschließlich für sicherheitsrelevante Informationen** genutzt wird. RWE, Polizei und Ordnungsamt werden immer wieder aufgefordert auch in Manheim (alt) ein lebenswertes Umfeld zu erhalten. Das wird immer schwieriger. Ich möchte aber alle auffordern, beobachtete Unregelmäßigkeiten sofort der Polizei zu melden Telefon 110.

Rückbau in Manheim

Wegen Bauauffälligkeit wurden die Häuser Ecke St. Albanus Straße / Buirer Straße, Haus Bochheim (die kleinen Häuser gegenüber der Hofanlage) bereits abgebrochen. Jetzt ist der erste Rückbauabschnitt mit Blumenstraße, Langmaarstraße und einem Teil des Jägerings in Arbeit.

Bau des Sport- und Vereinszentrums

Der Bau unseres Sport- und Vereinszentrums geht voran. Der Trainingsbetrieb auf dem Kunstrasenplatz soll vor Beginn der Spielsaison beginnen, damit sich die Spieler eingewöhnen können und für die Turniere gewappnet sind. Als Wunschtermin für die Eröffnung des Sport- und Vereinszentrums steht Sonntag, 24. September 2017 fest. Dann soll der 1. Tag der Vereine in Manheim-neu stattfinden; Veranstalter ist die Manheimer Vereinsrunde.

Radweg entlang der Humboldtstraße

Die Rodungsarbeiten für den Lückenschluss des Radweges nach Kerpen sind erfolgt. Ich dränge darauf, dass der Ausbau bald beginnt und wir damit eine kurze Verbindung zum Sport- und Vereinsbad, zum Erftkarree und zum Europagymnasium erhalten. Als erste Maßnahme wird im Rahmen des Ausbaus Römerring der Wirtschaftsweg, Zufahrt zur Humboldtstraße, zurückgebaut.

Jugendzentrum

Das pädagogische Personal leistet hervorragende Integrationsarbeit. Beim Adventsfenster musizierten die Kinder und boten ihre selbstgebackenen Plätzchen an. Die Besucher erfuhren, dass in allen Religionen Engel eine wichtige Rolle spielen.

Patenkreis

Ein großer Kreis Ehrenamtler kümmert sich um die Belange der in Manheim untergebrachten Flüchtlinge. Hausaufgabenbetreuung, Kleiderkammer, Nähstube, Internet- und Begegnungsraum und Sprachschule wurden in der Schule eingerichtet. Das Möbellager und die Fahrradwerkstatt befinden sich in der Sonnenblumenstraße. Außerdem gibt es Paten, die sich um die Familien und Einzelpersonen kümmern.

Feuerwehr

Bis auf einen wohnen alle Feuerwehrleute in Manheim-neu - das mutiple Feuerwehrhaus ist aber noch nicht im Bau. Um bei Bedarf einen schnellen Einsatz zu sichern, ist eine Übergangslösung geplant. Sobald die Parzellen in der Gemeinbedarfsfläche am Manheimer Ring vermessen sind, kann die Stadt mit dem Bau des multiplen Feuerwehrhauses beginnen.

Ersatzraum für Kirche

Bis das neue Gotteshaus (Kapelle mit Gemeindezentrum) fertiggestellt ist, wird ein Ersatzraum in Form einer Holzhütte gebaut. Inzwischen ist die Planung abgeschlossen und alle Probleme sind gelöst. Die Hütte kommt (bald)!

Jahresrückblick mit Bildern am Samstag, den 7.1.2017 um 14:30 Uhr

Beim Neujahrsempfang der Katholischen Kirchengemeinde, im Pfarrzentrum Manheim,

zeige ich eine Fotoschau über das Leben und besondere Ereignisse in Manheim/Manheim-neu im Jahr 2016. Wenn jemand dazu noch schöne Fotos hat und mir für diesen Zweck zur Verfügung stellen möchte, würde ich mich sehr freuen. Alle sind zu diesem Jahresrückblick herzlich eingeladen. Veranstalter ist der Ortsausschuss der Kirchengemeinde.

Veranstaltungskalender 2017

Eine Bitte an die Vorstände der Manheimer Vereine: Es fehlen noch von einigen Vereinen und Gruppen die Veranstaltungstermine. Bitte teilen Sie mir diese kurzfristig mit, damit ich den Kalender veröffentlichen kann.

Manheims 20. lebendiger Adventskalender

Herzlichen Dank allen, die als Gastgeber ihr Fenster öffneten und die abendlichen Treffen ermöglichten. Es hat allen gut gefallen. Für 2017 gibt es schon die ersten Anmeldungen. Falls Sie einen Wunschtermin haben, melden Sie sich bitte frühzeitig bei mir.

Abschließend möchte ich allen herzlich danken, die durch Veranstaltungen, Nachbarschaftshilfe, ihr Engagement in Vereinen und Gruppen oder durch die Übernahme von Arbeiten, die dem Gemeinwohl dienen, das Leben in Manheim bereichern und unser Dorf verschönern. Herzlichen Dank auch nochmals an die Mitglieder unseres Bürgerbeirates. Seit 15 Jahren arbeiten sie für uns und wir können nun die Früchte ihres intensiven Wirkens erkennen. Im Mai 2017 findet die erneute und damit letzte Wahl statt. 2022 wird die Umsiedlung abgeschlossen sein.

Neuigkeiten verpasst?

Zu gegebenem Anlass verschicke ich regelmäßig einen Newsletter per Mail. Machen Sie dies bitte auch bei Ihren Nachbarn und Freunden bekannt. Wenn Sie diesen Newsletter erhalten wollen, schicken Sie mir formlos eine Mail mit dem Stichwort „Newsletter“. Genau so formlos können Sie ihn auch wieder abbestellen.

„Der Mensch ist für die Freude geschaffen und die Freude für den Menschen“

(Franz von Sales)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017

Ihre Ortsvorsteherin

Loni Lambert

*Fröhliche
Weihnachten
und ein
glückliches
neues
Jahr!*